

Die Zecke

Das Thema Zecken ist für die Grundschule von großer Bedeutung, insbesondere in Anbetracht des Klimawandels und der zunehmenden Zeit, die Kinder in der Schule und auf dem Schulgelände verbringen (ab 2026 gibt es den Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung von Grundschulkindern).

In den vergangenen Jahren haben sich die Lebensbedingungen für Zecken durch steigende Temperaturen und veränderte Wetterbedingungen erheblich verbessert. Die kleinen Parasiten finden in vielen Regionen Deutschlands, die früher als unbedenklich galten, nun ideale Lebensräume. Damit ist das Risiko gestiegen, von einer Zecke gebissen zu werden.

Das sogenannte „grüne Klassenzimmer“ bietet eine hervorragende Gelegenheit, den Lernenden nicht nur die Natur näherzubringen, sondern sie auch über die Gefahren von Zecken aufzuklären. Kinder sind oft neugierig und erkunden ihre Umgebung, was sie anfälliger für Zeckenstiche macht. Daher ist es wichtig, ihnen beizubringen, wie sie sich schützen können. Dazu gehören das Tragen von langen Hosen (helle Kleidung erleichtert das Auffinden von Zecken) und geschlossenen Schuhen sowie das regelmäßige Überprüfen des Körpers nach dem Spielen im Freien.

Darüber hinaus können Lehrkräfte im grünen Klassenzimmer praktische Übungen durchführen, um den Lernenden zu zeigen, wie sie Zecken erkennen und durch erwachsene Personen fachgerecht entfernt werden können. Die Kinder sollen dies nicht selbst versuchen, sondern eine erwachsene Person erledigen lassen. Indem Lehrkräfte das Bewusstsein für Zecken und die damit verbundenen Risiken schärfen, tragen sie dazu bei, die Gesundheit der Kinder zu schützen und ihnen wichtige Lebenskompetenzen zu vermitteln.

Insgesamt ist es entscheidend, dass das Thema Zecken in den Unterricht integriert wird, um die Kinder auf die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, vorzubereiten und ihnen zu helfen, sicher und gesund in der Natur zu spielen und zu lernen. Das Thema wird im Sachunterricht im Bereich „Natur und Gesundheit“ behandelt. Die Kinder lernen, das Tier zu erkennen und seine Merkmale zu verstehen. Der Fokus liegt dabei auf dem Körperbau und dem Lebensraum der Zecke. Außerdem erfahren sie, wie sie sich vor Zeckenstichen schützen können und was im Falle eines Stiches zu tun ist. Im Anschluss an die Unterrichtseinheit erhalten auch die Eltern wichtige Informationen zu diesem Thema. Die Unterrichtseinheit umfasst je nach Länge der Gesprächsphasen 60 bis 90 Minuten.

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Zecken, April 2025

Herausgegeben von: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, **Chefredaktion:** Kathrin Baltscheit (V.i.S.d.P.), DGUV, Berlin

Redaktion: Stefanie Richter, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Christiane Hieß-Richter, Ingelheim am Rhein



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien



Distanz-
unterricht


Tabellarische Verlaufsplanung

Thema der Einheit: Zecken

Geplante Zeit: eine Doppelstunde

Vorplanung/nötige Organisation im Vorfeld: Ausdrucken der Arbeitsblätter, Abspielmöglichkeit für Film schaffen, Knete bereithalten

Unterrichtsphase	Bemerkungen	Sozialform, Methoden	Medien	Anmerkung, Hinweise
Einstieg	<p>Die Lehrkraft überrascht die Kinder mit dem folgenden Einstieg: „Wir wollen uns heute über eins der gefährlichsten Tiere unterhalten. Welches könnte das sein?“</p> <p>Äußerungen sammeln lassen: Tipp 1: Es lebt auf Wiesen. Tipp 2: Es lebt im Wald.</p> <p>Wenn keiner darauf kommt: Tipp 3: Es ist sehr klein.</p> <p>Nun leitet die Lehrkraft über zum Thema Zecke und stellt im Verlauf einige Fragen, deren Antwort die Kinder auf unterschiedliche Weise erarbeiten.</p> <p>„Wer kennt die Zecke?“</p>	<p>Sitzkreis Kinder dürfen „raten“.</p> <p>Vorkenntnisse zur Zecke erfragen</p>	<p>Bild einer Zecke als Ausdruck oder am Smartboard, etwa auch Schaubild 1</p>	<p>Hier muss gut gelenkt werden, um nicht zu weit abzuschweifen.</p>
Verlauf/Erarbeitung	<p>Wie groß ist eine Zecke? Die Kinder raten. Richtig ist die Antwort: 4 bis 8 Millimeter. Ein oder mehrere Kinder kneten einen Zeckenkörper in der genannten Größe, damit sie eine Vorstellung davon erhalten, wie groß (bzw. klein) das ist.</p> <p>Die Lehrkraft fragt: „Wer weiß, wie eine Zecke aussieht?“</p> <p>Die Kinder geben Antworten. Die Lehrkraft zeigt daraufhin Schaubild 1 „Entwicklungsstadien der Zecke“</p> <p>Kinder erhalten das Arbeitsblatt 1 „So entwickelt sich eine Zecke“. Darauf beschreiben sie zunächst und zeichnen dann in Originalgröße eine Zecke. Zum Zeichnen wird ein SPITZER Bleistift gebraucht.</p> <p>Im weiteren Verlauf überlegen die Kinder Antworten zu der Frage: „Was ist an der Zecke gefährlich?“</p>	<p>Sitzkreis-Äußerungen sammeln, ohne auf die Richtigkeit einzugehen.</p>	<p>Lineal mit Millimetereinteilung Knete</p> <p>Schaubild 1</p> <p>AB 1</p>	

Unterrichtsphase	Bemerkungen	Sozialform, Methoden	Medien	Anmerkung, Hinweise
Verlauf/Erarbeitung	<p>Lehrkraft: „Um herauszufinden, was von euren Äußerungen stimmt, schauen wir jetzt einen Film.“</p> <p>Dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler Aufträge, die zunächst gemeinsam gelesen und erklärt werden.</p> <p>Die Kinder sollen dem Film folgende Informationen entnehmen und notieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu welcher Tierfamilie gehört die Zecke? 2. Wie erkennt man eine Zecke? 3. Wo lebt die Zecke? 4. Was ist gefährlich an der Zecke? 5. Wie schützt man sich? 6. Was macht man, wenn man von einer Zecke gestochen wurde? <p>https://kurzelinks.de/v846 (ARD Mediathek: Pia und die wilden Tiere)</p>	<p>Die Fragen werden auf dem Smartboard bzw. auf der Tafel gezeigt. Kinder, die mit dieser Form der Aufgabenstellung nicht zurechtkommen, erhalten das AB 2 „Zecken-Steckbrief“.</p> <p>Kinositz</p>	<p>AB 2</p> 	<p>Für den Fall, dass ein Anschauen des Films nicht möglich ist, gibt es einen Infotext für die Schülerinnen und Schüler, anhand dessen die Kinder die Fragen beantworten können.</p> <p>Der Film ist dem Medium „Arbeitsblatt“ jedoch deutlich vorzuziehen!</p>
Sicherung	<p>Die Beantwortung der Fragen kann je nach Gruppe entweder mündlich oder schriftlich, in Einzel- oder Gruppenarbeit erfolgen. Die Antworten werden in beliebiger Form – zum Beispiel an der Tafel/Smartboard oder auf einem Plakat – gesammelt. Die Kinder notieren, was sie gelernt haben in Form kurzer Sätze auf AB 3 „Schutz vor Zecken“. Die richtigen Antworten lauten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zecken übertragen Krankheiten. 2. Ich trage feste Schuhe und lange Hosen (körperbedeckende Kleidung) und überprüfe nach dem Spielen in der Natur, ob ich irgendwo am Körper eine Zecke habe. 	<p>Tafel/Plakat oder AB 3</p>		
Ende Hausaufgabe	<p>Hausaufgabe: Die Kinder erzählen den Eltern davon, was sie heute über Zecken gelernt haben, und geben ihnen das Elterninfoblatt.</p>		<p>Infoblatt für Eltern, evtl. Einverständniserklärung zum Zeckenentfernen</p>	